



Plateforme des Juifs Libéraux de Suisse PJLS • Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS

PLATTFORM DER LIBERALEN JUDEN DER SCHWEIZ PLJS

NEWSLETTER SOMMER 2011





EDITORIAL

Es freut mich ganz besonders, in diesem Newsletter das erste gemeinsame Projekt der beiden jüdischen Dachorganisationen der Schweiz vorstellen zu können.

Die PLJS und der SIG realisieren gemeinsam eine langgehegte Idee: Wir organisieren eine eintägige Weiterbildungsreise nach Auschwitz–Birkenau für pädagogische Fachkräfte der deutschen Schweiz. Die erste Reise findet am 9.

November 2011 statt.

Mit grossem Erfolg bietet die CICAD (Coordination Intercommunautaire contre l'Antisémitisme et la Diffamation) seit über 10 Jahren solche Reisen für die französisch sprechenden Kantone an. Die PLJS und der SIG sind der Genfer Organisation sehr dankbar, dass wir von ihren langjährigen Erfahrungen und Kontakten profitieren durften.

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK unterstützt unser Projekt in grosszügiger Weise, unter anderem bietet sie den teilnehmenden Pädagogen eine zusätzliche didaktische Weiterbildung nach der Reise an.

Der SIG und die PLJS haben gemeinsam das Konzept für diese Tagesreise erarbeitet, das Budget erstellt und die in manchen Bereichen sehr aufwändigen Vorarbeiten an die Hand genommen. Diese Arbeiten wurden unbürokratisch und vor allem in gegenseitigem Vertrauen auf beide Sekretariate verteilt. Den Generalsekretären Susi Saitowitz (PLJS) und Jonathan Kreutner (SIG), die grosse Mehrarbeit leisten, gebührt grosser Dank.

Die Arbeit für die PLJS ist anspruchsvoller und interessanter geworden, einerseits aufgrund des erwähnten neuen Projekts, aber auch, weil die inzwischen institutionalisierten regelmässigen Sitzungen mit den Verantwortlichen des SIG, der Leitung der Gesellschaft Schweiz-Israel und den Gesprächen mit den politischen Parteien an Substanz gewonnen haben. Diese Sitzungen werden jedes Mal gut vorbereitet, was auch zu intensiven bilateralen Gesprächen führt.

Für mich sind diese Diskussionen der wichtigste Punkt im so neu entstandenen innerjüdischen Dialog, er zeigt die politischen Gemeinsamkeiten, aber auch die Differenzen auf, die jeweils ohne Vorbehalte besprochen werden. Diese Zusammenarbeit soll für die jüdische Gemeinschaft in der Schweiz zunehmend genutzt werden können.

Die PLJS war wie jedes Jahr an der Delegiertenversammlung des SIG am 2. Juni eingeladen. Susi Saitowitz und ich waren erstmals als Diskussionsteilnehmer zu den vorgängig stattfindenden Gesprächsrunden, den „Breakfast Meetings“ eingeladen.

Nicole Poëll, Präsidentin PLJS

DELEGIERTENVERSAMMLUNG DER PLJS AM 7. JUNI IN BERN

Die Delegierten der PLJS hatten nach den statutarisch festgelegten Geschäften und der einstimmig erteilten Décharge des Vorstands über wichtige Themen zu befinden.

Eine vom Vorstand beantragte Ergänzung der Statuten wurde nach reger Debatte gutgeheissen. Sie ermöglicht es juristischen Personen, deren Zweck demjenigen der Gründergemeinden entspricht, den Status des Assoziierten Mitglieds der PLJS zu erlangen. Assoziierte Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht, sie profitieren jedoch vom Anspruch auf regelmässige Information und können ihre Anliegen in die Entscheidungswege der Gremien einfließen lassen. Der Status eines Vollmitglieds bleibt wie bisher Körperschaften vorbehalten, die die Aufnahmebedingungen der Gründergemeinden GIL und JLG erfüllen, deren Mitglieder jüdischen Glaubens sein müssen.

Die beiden Gründergemeinden sind bis anhin einzeln Mitglieder in der Dachorganisation WUPJ World Union of Progressive Judaism. Die Versammlung regte an, anstelle der einzelnen

Gemeinden, die Mitgliedschaft der PLJS zu prüfen. Dies wird zu einer Verbesserung der internationalen Vernetzung führen und das Gewicht der Liberalen Gemeinden der Schweiz stärken. Ausführlich wurde über die gemeinsam mit dem SIG organisierte Weiterbildungsreise für Lehrkräfte der deutschen Schweiz nach Auschwitz-Birkenau informiert. Die Anwesenden nahmen mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die Eidgenössische Erziehungsdirektorenkonferenz dieses Angebot sowohl pädagogisch als auch finanziell unterstützt. Zu unserer grossen Genugtuung, konnten die hundert zur Verfügung stehenden Plätze innerhalb weniger Wochen besetzt werden.

POLITISCHE GESPRÄCHE MIT CVP, FDP, SVP

Die PLJS und der SIG haben sich auch in den vergangenen Monaten mit Parteien, National- und Ständeräten in Bundesbern getroffen. Themen der Gespräche mit der FDP, CVP und SVP waren die Sorge um den Ausgang der Ausschaffungsinitiative, Positionen zu Integration und Religionsfreiheit, die Wahlen 2011 sowie Antisemitismus, insbesondere im Internet sowie die Situation im Nahen Osten.



Bezug nehmend auf den Schulunterricht und die Dispens an jüdischen Feiertagen sowie Ausnahmeregelungen für Muslime (z.B. Schwimmunterricht), äusserten die Vertreter der jüdischen Dachverbände die Befürchtung, dass Integration im Extremfall auch zu Einschränkungen der Religionsfreiheit führen könnte und in Zukunft unter Umständen nicht wie bis anhin pragmatische Lösungen gefunden werden können. Die jüdische Delegation befürwortet jedoch ein Gesetz gegen Rassendiskriminierungen im staatlichen und zivilen Bereich.

Für den bevorstehenden Wahlkampf, respektive die Wahlen 2011, äusserten die jüdischen Vertreter den Wunsch, die Parteien würden von Populismus und von Wahlkampfthemen, die sich gegen Ausländer und religiöse Minderheiten richten, Abstand nehmen. Eine der Parteien bedauerte, dass es an einer starken jüdischen Stimme fehle, die sich auch nicht davor scheue, Kritik an der aktuellen Politik des Staates Israel zu üben.

SYMPATHISANT DER PLJS WERDEN

Falls Sie nicht Mitglied der CILG-GIL oder JLG sind, können Sie sich als Sympathisant bei der PLJS einschreiben.

Beachten Sie dazu das **elektronische Anmeldeformular** auf unserer Website www.liberaljews.ch oder wenden Sie sich telefonisch an unser Generalsekretariat unter

Tel.: 043 / 322 03 14 oder per E-Mail an office@liberaljews.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS



Plateforme des Juifs Libéraux de Suisse PJLS